

	<p>Objekt: Bodetal: Jungfernbrücke und Konditorei, um 1855 (aus: Brückner "Bodetal")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001220</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist die Jungfernbrücke so, dass die Konditorei (heute Gasthaus Königsruh) dahinter zu erkennen ist. Die Brücke war bis zur Errichtung der Teufelsbrücke die einzige Möglichkeit im hinteren Bodetal auf das andere Ufer zu gelangen und sowohl die Roßtrappe als auch den Hexentanzplatz zu besuchen.

Die Darstellung ist von Balken gerahmt und darunter bezeichnet li. u. "W. Ripe del.", re. u. "A. Schule sc.", Mi. u. "Die Jungfernbrücke u. Conditorei / im Bodethale.", darunter "Druck u. Verlag von Ed. Brückner in Goslar."

Ein Blatt von sechs Blatt Ansichten, mit einem Umschlag (Gr 001224), gefaltet aus einem gelben Bogen A3 bedruckt zweifarbig: "Aus Brückner's Harz-Album. / III. Station. / Erinnerung ans Bodethal. / Sechs Stahlstiche Preis 12 1/2 Sgr. 10 Gr. [...]". Das Blatt ist Nr. 29 der Folge "Harz-Album", die ab 1853 mit zunächst 24 Blatt erschienen und schrittweise vermehrt wurden. Eine genaue Datierung ist daher schwierig. Diese Ansicht ist noch nicht im Geleitsmann durch den Harz von August Ey (1854 erschienen) enthalten.

Die sechs Ansichten und der Umschlag gelangten 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahlstich auf festem Velin

Maße:

11,8 x 17,9 cm (Blattgröße); 6,3 x 9,2 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilhelm Ripe (1818-1885)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Albert Schule (1801-1875)
	wo	
Herausgegeben	wann	1855
	wer	Eduard Brückner (1823-1888)
	wo	Goslar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bodetal
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Brücke
- Druckgraphik
- Felsen
- Gaststätte
- Natur

Literatur

- Peter Bode, Claudia Grahmann, Uwe Lagatz und Rainer Schulze (2017): Der Harz. Faszinierende Landschaft in der Grafik von 1830 bis 1870. Wernigerode, Abb. S. 169 u.